

Betreff:

**Nutzung des Fortbildungsangebots rund um das Thema
Bekämpfung und Prävention von Sexismus am Arbeitsplatz**

Organisationseinheit:

Dezernat II
10 Fachbereich Zentrale Dienste

Datum:

10.11.2022

Beratungsfolge

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

10.11.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Bei dem Seminar „Schutz vor sexueller Belästigung am Arbeitsplatz/Mobbing“ handelt es sich um ein Pflichtseminar, basierend auf der städtischen Dienstvereinbarung über partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz. Die betreffenden Mitarbeitenden absolvieren zeitnah nach Übertragung entsprechender Dienstposten die erforderlichen Schulungen.

Darüber hinaus sind die Mitarbeitenden verpflichtet, sich jährlich einen Überblick über den Inhalt entsprechender Dienstanweisungen und Richtlinien zu verschaffen. Hierzu zählen auch die entsprechenden Vereinbarungen, die Mitarbeitende im Umgang mit dieser Thematik sensibilisieren sollen.

Zu Frage 2:

Zusätzlich zu dem oben aufgeführten Pflichtseminar wurde insbesondere das Seminar „Umgang mit Konflikten bzw. schwierigen Führungssituationen“ vermehrt von Führungskräften besucht.

Seit vielen Jahren werden im Fortbildungsprogramm der Stadt Braunschweig Seminare zu den Themen „Diversität“ und zum „Erkennen von und Umgang mit psychischen Belastungen bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“ angeboten, die ebenfalls von Führungskräften nachgefragt werden.

Zu Frage 3:

An den Schulungen zum Thema Sexismus haben insgesamt teilgenommen:

2019: 36 Mitarbeitende

2020: 47 Mitarbeitende

2021: 65 Mitarbeitende

Eine Auswertung der Zahlen für 2022 kann aufgrund noch durchzuführender Schulungen und Nachholveranstaltungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen.

Dr. Pollmann

Anlage/n:

Keine